



# Alexianer

Die Dachgesellschaft der  
Alexianer-Einrichtungen

# *FÜHRUNG UND MANAGEMENT*

# 2026

VERANSTALTUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE  
IN DEN EINRICHTUNGEN DER ALEXIANER GMBH

# GEMEINSAM WACHSEN



# FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Wir sind uns der besonderen Verantwortung, die mit Ihrer Rolle als Führungskraft einhergeht, bewusst und es ist der Alexianer GmbH deshalb ein großes Anliegen, Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Führungsaufgaben zu unterstützen und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich gezielt mit dem Thema Führung auseinander zu setzen.

Vor diesem Hintergrund haben wir eine Reihe von Angeboten zusammengestellt, die sich sowohl an diejenigen richten, die gerade in die Führungsrolle hineinwachsen als auch an Routiniers: Alle Interessierten, die ihr Führungswissen und ihr Handlungsrepertoire erweitern möchten, sind herzlich eingeladen, sich aus den Angeboten die Themen auszuwählen, die ihren individuellen Bedarfen entsprechen.

Bei alledem – so hoffen wir – können Sie den persönlichen Kontakt zu anderen Alexianern in ähnlicher Funktion vertiefen, gemäß dem Motto unserer Führungsgrundsätze „Gemeinsam wachsen“.

Weitere Informationen zu den Führungsgrundsätzen und dem Leadership-Programm (LSP) finden Sie auch unter:

[www.alexianer.de/gruppe/christliches-profil/das-fuehrungskraefteprogramm-christliches-leadership](http://www.alexianer.de/gruppe/christliches-profil/das-fuehrungskraefteprogramm-christliches-leadership)

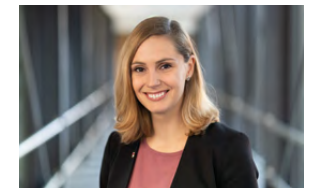
Wir hoffen, dass die Inhalte Sie ansprechen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Arno Fuhrmann  
Leiter Personalentwicklung



Melanie Degmair  
Referentin Personalentwicklung



Katja Woweries  
Referentin Personalentwicklung

Alexianer GmbH  
Referat Personal und Personalentwicklung

*\* Soweit in den nachfolgenden Texten nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies ausschließlich aus Vereinfachungsgründen. Die Hinweise richten sich selbstverständlich an alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen.*

## Selbstführung

Wir sind überzeugt, dass gute Führung bei einem selbst beginnt. Wer ein sicheres Gespür für sich selbst hat, kann auch andere gut mitnehmen. Aus diesem Grund bieten wir unter dieser Überschrift eine Reihe von Seminaren an, bei denen Sie v.a. sich selbst in den Blick nehmen: Ihre Ressourcen, Ihre Wirkung, Ihre Rolle. Sie erhalten Impulse und Anregungen, können sich in geschütztem Rahmen erproben und so Ihre „Führungspersönlichkeit“ noch bewusster einsetzen.

## Miteinander gestalten

Gute Führung ist Steuerungs- und Beziehungsarbeit, es geht um das wirksame Gestalten des Miteinanders. Zusammenarbeiten, Rückmelden, Steuern und Positionieren sind die zentralen Themen dieser Seminare. Die Wirkungsweisen und Dynamiken des Miteinanders werden beleuchtet, Sie lernen wirksame Methoden und Vorgehensweisen kennen und können darüber Ihre Interaktionskompetenz ausbauen und Ihr Handlungsrepertoire erweitern.

## Organisation „mit“ gestalten

Führung bzw. Personalverantwortung findet in einem organisationalen Kontext statt und ist darüber an bestimmte Rahmenbedingungen gebunden und in ein spezifisches „System“ eingebettet: Das Wissen um diese Grundlagen und Rahmenbedingungen kann helfen, sich in der „Alexianer-Welt“ sicherer zu bewegen, die eigenen Handlungsmöglichkeiten besser ausgestalten zu können und darüber die Organisation bewusster mit zu gestalten.

## Spirituelle Angebote

Gemeinsam mit den Benediktinerinnen der Abtei Varenzell haben wir Alexianer das Geistliche Zentrum Abtei Varenzell geschaffen. Dieses Zentrum soll als Ruhe- und Inspirationsort Raum bieten, sich mit persönlichen Kraftquellen, Motivation und Spiritualität auseinanderzusetzen. Neben einem Programmkatalog, der sich an alle Mitarbeitende richtet, haben wir auch einige Angebote speziell für Führungskräfte.

## Anmeldung und Ansprechpartner:innen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldungen auf unserem Bildungsportal Wir.Alexianer, weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 6–7.

**Bei inhaltlichen Fragen:** Melanie Degmair  
E-Mail: m.degmair@alexianer.de

**Bei organisatorischen Fragen:** Benedikt Ey und Annette Winkelmann  
E-Mail: veranstaltungen@alexianer.de

## Stornierungsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, kann aber auf andere Personen übertragen werden. Auf unserem Bildungsportal Wir.Alexianer finden Sie die aktuellen Stornierungsbedingungen.

## Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden in Aachen, Berlin, Dernbach, Köln, Münster, Rietberg und Online (Software zoom) statt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 34–35.

# INHALT

---

## Selbstführung

- 8 Neu in der Führung – Führungsverständnis und Führungsrolle
- 9 Neue Rollen für Führungskräfte – Führungshandeln im Wandel
- 10 Focusing für Führungskräfte – eine einfache Methode zur Verbesserung der inneren Wahrnehmung und Selbstsorge
- 11 Präsenz ausstrahlen und überzeugend auftreten
- 12 Resilienztraining: Widerstandskraft aufbauen
- 13 meta | five Vorgesetztenfeedback – Informationsveranstaltung (LSP)

## Miteinander gestalten

- 14 Grundlagen der Kommunikation – wertschätzend kommunizieren
- 15 Agile Führung – Selbstorganisation und Eigeninitiative im Team fördern
- 16 Systemisches Führen: Komplexität und Dynamik effektiv begegnen
- 17 Führen ohne hierarchische Macht – Projekte leiten und Teams führen
- 18 Besprechungen und Workshops professionell moderieren und leiten
- 19 Das Team im Spannungsverhältnis der Bedürfnisse
- 20 Kooperative Teamkultur: Führen durch Befähigen und Bestärken
- 21 Kollegiale Beratung
- 22 Das Mehrgenerationenteam – wie man voneinander lernen kann
- 23 „Schwierige“ Mitarbeiter:innen führen – Wege zeigen – Grenzen setzen
- 24 Konflikte im Team erkennen, verstehen und angehen
- 25 Gestalten von Veränderungsprozessen: Umgang mit Widerständen und Vermeidungsverhalten
- 26 Führen mit kommunikativer Kompetenz – souveräne Gestaltung von herausfordernden Gesprächssituationen

## Organisation „mit“ gestalten

- 27 Geld oder Liebe? Führen im Spannungsfeld wirtschaftlicher Ziele und christlichem Anspruch
- 28 Arbeitsrechtliche Grundlagen
- 29 Arbeitszeitrecht AVR Caritas
- 30 TimeOffice Modul 1 – Dienstplangestaltung
- 31 TimeOffice Modul 2 – Dienstplangestaltung

## Spirituelle Angebote

- 32 „Den Weg weitergehen oder Halt suchen im Ungewissen“ (LSP)
- 33 Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Psalm 31,9 (LSP)

## "WIR.ALEXIANER" - Das digitale Bildungsportal der Alexianer

Das digitale Bildungsportal der Alexianer-Gruppe ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alles rund ums Lernen, Weiterbilden sowie den Abruf und Austausch von Wissen. Sie müssen kein Experte sein – die Plattform ist einfach aufgebaut und richtet sich an alle Mitarbeitenden, unabhängig von Vorkenntnissen.

Hier finden Sie schon jetzt ein wachsendes Angebot von Kursen, Seminaren und Veranstaltungen zu einer Vielzahl von Themen. Ob Online-Training, Präsenzseminar oder digitale Wissensartikel – Wir.Alexianer unterstützt Sie dabei, sich sicher, kompetent und zukunftsfähig fortzubilden und weiterzuentwickeln.

Ein Besuch lohnt sich.

- Jetzt einloggen oder registrieren, um Ihre persönliche Lernumgebung zu starten.
- Gastzugang: Wenn Sie einfach nur mal schauen wollen. Auch ohne Zugangsdaten stehen Ihnen ausgewählte Inhalte zur Verfügung.

### Hinweise zur Anmeldung

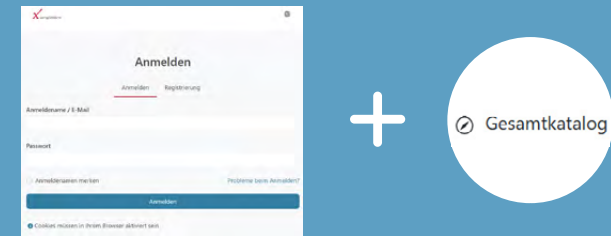
Die Zugangsdaten für unser Bildungsportal wurden allen Führungskräften im März 2026 per E-Mail zugesandt.

Sofern Sie diese E-Mail nicht erreicht hat, Sie neu bei den Alexianern oder neu in der Führungsposition sind, wenden Sie sich bitte an [Wir.Alexianer@alexianer.de](mailto:Wir.Alexianer@alexianer.de).

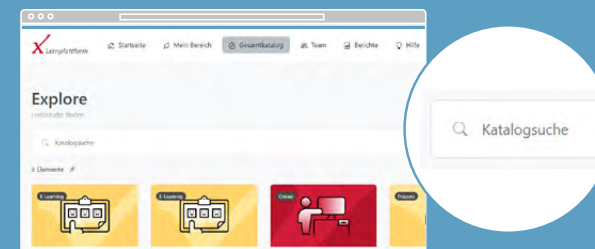
## IN DREI SCHRITTEN ZUR ONLINE-KURSANMELDUNG im Bildungsportal Wir.Alexianer!

Sie interessieren sich für unser Angebot und suchen nach weiterführenden Informationen oder möchten sich für eine Veranstaltung anmelden? Dann geben Sie bitte einfach im Browser Ihres Gerätes [Wir.Alexianer.de](http://Wir.Alexianer.de) ein.

### 1 Im Bildungsportal anmelden und Gesamtkatalog aufrufen



### 2 Suchbegriff in das Suchfeld auf der Website eingeben



### 3 Zum Kurs gehen, Event auswählen und anmelden



### ONLINE-KURSSYSTEM



Einfach über den  
QR-Code zum  
Online-Kurssystem  
oder über

[Wir.Alexianer.de](http://Wir.Alexianer.de)

## NEU IN DER FÜHRUNG – Führungsverständnis und Führungsrolle

Mitarbeitende kommen oft wegen ihrer fachlichen Kompetenzen in Führungspositionen. Hier erwarten sie dann Aufgaben und neue Herausforderungen jenseits der Fachexpertise, auf die sie nicht vorbereitet sind.

**THEMA** In dem Training werden wesentliche Elemente der Führungsarbeit zum Thema gemacht, um Mitarbeitende, die eine Führungsposition übernommen haben, mit ihrer neuen Rolle vertraut zu machen.

- INHALT**
- Das innere Wertesystem einer Führungskraft
  - Führungsmodelle und ihre Wirkungsweisen
  - Führungskompetenzen – Definition und Umgang
  - Basisaspekte der Führungsarbeit
  - Die Führungsrolle im Kontext von Veränderung
  - Führungsanspruch und Führungsausdruck

### REFERENT



Dr. Jens  
Dehrmann

**Termin:** Köln: 23. März 2026, Münster: 20. April 2026,  
Berlin: 3. September 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## NEUE ROLLEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE – Führungshandeln im Wandel

Führen heißt gestalten. In einer immer dynamischer werdenden (Arbeits-)Welt mit vielfältigen und permanenten Veränderungen trägt die Führungskraft eine große Verantwortung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Team. Dabei kommt dem Hineinfinden in und dem Ausfüllen von vielen unterschiedlichen und neuen Rollen in dieser Führungsarbeit eine zentrale Bedeutung zu.

**THEMA** In einem modernen Führen gibt es viele und auch neue Rollen für Führungskräfte, die es zu besetzen und auszufüllen gilt, um ein gutes Zusammenwirken aller Mitarbeitenden zu ermöglichen und um für sich selbst neue Blickwinkel auf Veränderungsprozesse und Handlungsoptionen für herausfordernde (Gesprächs-)Situationen zu eröffnen...

.. wie zum Beispiel: Ermöglicher:in, Klimaforscher:in, Vernetzer:in, Inspirator:in, Brückenbauer:in, und viele mehr. Diese Rollen zielen in ihrem Zusammenspiel darauf ab, den Mitarbeitenden Gestaltungsräume zu ermöglichen und gleichzeitig Sicherheit zu geben, Neues zuzulassen, ein Mitdenken anzuregen, Impulse zu setzen und Eigenverantwortlichkeit zu fördern. Ein derartiges Führungsverständnis kann wunderbar dazu beitragen, eine Organisationskultur voranzubringen, in der die Potenziale aller Mitarbeitende wirksam werden können.

**INHALT** Im Rahmen dieses Seminars wird es neben dem Kennenlernen und Reflektieren wichtiger Führungs-Rollen auch darum gehen zu vertiefen, wie diese Rollen im beruflichen Alltag weiter entwickelt und ausgebaut werden können und welche Aspekte mit Blick auf die vorhandenen Strukturen beachtet werden müssen.

Dieses Seminar ist sowohl interessant für Führungskräfte, die neu in dieser Aufgabe sind und sich nun mit diesen Rollen vertraut machen müssen, als auch für erfahrene Führungskräfte, die in Zeiten des Wandels neue Führungsrollen für sich entwickeln und besetzen wollen.

### REFERENT



Stefan Kessen

**Termin:** Berlin: 1. Juni 2026, Online: 8. Oktober 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## FOCUSING FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE – eine einfache Methode zur Verbesserung der inneren Wahrnehmung und Selbstsorge

Eine neue, behutsame Methode, sich gegenseitig zu unterstützen und zu vernetzen, wenn es brennt, zwickt oder hakt.

**THEMA** Für den Erfolg als Führungskraft und für die eigene Gesundheit ist es hilfreich, sich über die eigenen Gefühle und Gedanken klar werden zu können, bevor man handelt. Dies gilt gerade dann, wenn Entscheidungen, Konflikte oder Anforderungen komplex und neu sind oder wenn sie mit starken Emotionen und Widerständen verbunden sind.

Die Klärung gelingt in diesem Kurs über das achtsame Erspüren aller möglichen Aspekte der Gesamtsituation. Allzu leicht kann es sonst geschehen, dass man „sich selbst verliert“ oder „nur noch funktioniert“.

**NUTZEN**

- Es fällt Ihnen leichter, sich in komplexen Situationen zu ankernd und auszurichten, bevor Sie handeln.
- Sie können Gefühle und (unliebsame) Gedanken im beruflichen Kontext nutzen, anstatt diese wegzuschieben.
- Sie können aus starken Emotionen oder Druck und Unklarheit aussteigen.

**INHALT**

- Wir üben eine einfach zu erlernende Methode, die allein oder zu zweit praktiziert werden kann.
- Es werden Übungen aus der Psychologie der Achtsamkeit mit einem Set von Fragen und imaginativen Techniken kombiniert.

Im Seminar werden zusätzlich zwei weiterführende, einstündige Termine vereinbart, um die selbständige Anwendung des Gelernten im Alltag zu unterstützen. Diese werden dann im Online-Format angeboten.

### REFERENT



Elmar Kruthoff

**Termin:** Münster: 14.–15. September 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 10 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## PRÄSENZ AUSSTRAHLEN UND ÜBERZEUGEND AUFTRETEN

Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz längst überholt! Wer in der Lage ist, das eigene fachliche Wissen zu kombinieren mit dem bewussten Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme, kennt den Erfolgsfaktor jeder gelungenen Kommunikation.

**THEMA** Körpersprachliche Signale bewusst einzusetzen heißt, einen kompetenten Eindruck zu vermitteln und sich selbst dabei wohl zu fühlen.

Das Wissen um das Zusammenspiel aller Faktoren erhöht die persönliche Ausstrahlung und unterstützt das selbstbewusste, authentische Auftreten in unterschiedlichen Lebens-Zusammenhängen.

Präsenz ist hörbar! Wer Vorträge, Präsentationen oder wichtige Gespräche souverän meistern will, weiß um die Macht und die Kraft von Sprache. Stimme, Mimik und Gestik können Botschaften ruinieren oder sie nachhaltig untermauern!

**NUTZEN** Ziel des Seminars ist ein praxisorientiertes Training: Stimme, Körpersprache und souveräner Umgang mit Aufregung sowie das Entdecken des eigenen Potenzials unterstützen den Weg für einen gelungenen Auftritt auf der „Bühne des Lebens“.

### REFERENTIN



Ludgera Stadtbäumer

**Termin:** Münster: 15. Juni 2026, Dernbach: 28. September 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## RESILIENZTRAINING:

### Widerstandskraft aufbauen

Während einige im Umgang mit Stress, Problemen oder Sorgen aus der Bahn geworfen werden, scheint es anderen leicht zu fallen, Krisen locker zu überwinden. Erkunden Sie in diesem Seminar Ihr eigenes Mindset und Ihre mentale Stärke für einen resilienteren Umgang mit Stress.

**THEMA** Um im Job und zu Hause leistungsfähig zu sein, ist mentale Stärke wichtig. Sie hilft uns, bei Rückschlägen oder Niederlagen wieder aufzustehen und weiter zu machen. Unser Mindset und unsere Überzeugungen entscheiden oft darüber, wo wir stehen: auf der Sieger- oder der Verliererseite. Wie steht es um das eigene Selbstvertrauen und die eigene Wirkungskraft? Bauen Sie in diesem Seminar die eigene Zuversicht auf, um Hindernisse zu überwinden und leistungsfähig zu agieren.

- INHALT**
- Wer bin ich und wer kann ich sein – eigene Glaubenssätze erkennen und deuten
  - Mindset für Optimisten – was bringt mich weiter, was schränkt mich ein
  - Resilienzübungen – resiliente Verhaltensweisen erkennen
  - Umgang mit Stress – neue Wege gehen und neue Verhaltensweisen trainieren
  - Stressoren erkennen und eingreifen – eigene Trigger erkennen und auflösen
  - Widerstandskraft aufbauen – flexibel sein in schwierigen Zeiten
  - Achtsamkeit – Timeline, Schätze aus der Vergangenheit
  - Eigene Stärken erkennen – Energie-Booster aktivieren
  - Eigene Leistungsblockaden erkennen und auflösen
  - Eigene Ressourcen aktivieren – gelassen bleiben in schwierigen Situationen
  - Selbstvertrauen stärken – positive Gefühle ankern und abrufen

#### REFERENTIN



Viola Moritz

**Termin:** Aachen: 9. Juli 2026, Berlin: 26. November 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## META | FIVE VORGESETZTENFEEDBACK –

### Informationsveranstaltung (LSP)

Das Vorgesetztenfeedback ist ein Reflexions- und Entwicklungsinstrument und kann von allen Teilnehmenden des verbundweiten Leadership-Programms (LSP) genutzt werden. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr zu dem Verfahren und den Möglichkeiten erfahren wollen.

**THEMA** Beim Vorgesetztenfeedback (VFB) erhalten Sie als Vorgesetzte anonym und vertraulich strukturiertes Feedback zu Ihrem arbeitsrelevanten, beobachtbaren Führungsverhalten aus Mitarbeiterperspektive und können dies mit Ihrer Selbsteinschätzung abgleichen. Die Führungsgrundsätze dienen dabei als Grundlage und können so als Orientierungsrahmen genutzt werden, um das persönliche Führungshandeln zu reflektieren und das eigene Profil zu schärfen.

- NUTZEN**
- Wir schauen auf folgende Themen:
- Hintergrund zur Methode und Selbstverständnis
  - Der Fragebogen: Aufbau und Struktur / die fünf Führungsgrundsätze
  - Ablauf: die einzelnen Schritte und das Onlinetool im Detail
  - Möglichkeiten und Grenzen des Instruments
  - Ergebnisbericht lesen und verstehen
  - Persönliche Standortbestimmung: Stärken erkennen, Ressourcen aktivieren
  - Hohe Rücklaufquote sicherstellen
  - Mit den Ergebnissen arbeiten
  - Rückmelderunden vorbereiten und gestalten, Erwartungen klären

Voraussetzung: Für die Teilnahme am VFB müssen Sie als Vorgesetzte mindestens fünf Mitarbeitende führen, um die geforderte Anonymität zu wahren. Da die Befragung elektronisch erfolgt, sind personalisierte Email-Zugänge aller Beteiligten erforderlich.

#### REFERENTIN



Melanie Degmair

**Termin:** Online: 22. April 2026 oder 29. September 2026, jeweils 15.00–16.00 Uhr  
**Zielgruppe:** Teilnehmende des alexianerweiten Leadership-Programms

## GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION – wertschätzend kommunizieren

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die während eines Gesprächs über einen positiven Gesprächsverlauf und das resultierende Ergebnis entscheiden. Aber diese Kleinigkeiten haben es in sich.

**THEMA** Fragen Sie sich auch manchmal, warum Ihr Gegenüber etwas anderes verstanden hat, als Sie eigentlich ausdrücken wollten? Was können wir tun, um uns besser zu verstehen und gemeinsam effektiver an Lösungen und deren Umsetzung zu arbeiten?

**NUTZEN** Ziel des Kommunikationstrainings ist es, dass Sie lernen, Ihre Gesprächspartner besser zu verstehen, Ihre Argumente wertschätzend und überzeugend zu formulieren, Ihr Gesprächsziel zu erreichen und gleichzeitig die unterschiedlichen Interessen zu berücksichtigen.

**INHALT** Anhand von eigenen Praxisfällen erarbeiten wir in diesem Seminar Lösungsansätze und blicken auf folgende Aspekte:

- Kommunikationsmodelle – Kommunikation besser verstehen
- Gesprächsatmosphäre aufbauen – Kontakt herstellen – Smalltalk
- Fragetechniken – Gespräche lenken
- Meta-Kommunikation – handlungsfähig bleiben in schwierigen Situationen
- Selbstbild und Fremdbild – persönliche Wirkung erkennen
- Wahrnehmung – Reflexion und Feedback
- Missverständnisse erkennen und auflösen – auf den Punkt kommen
- Mimik und Gestik – Körpersprache verstehen
- Stimme und Sprechtempo bewusst einsetzen im Job

### REFERENTIN



Viola Moritz

**Termin:** **Online:** 5. Mai 2026, **Berlin:** 27. November 2026,  
jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## AGILE FÜHRUNG – Selbstorganisation und Eigeninitiative im Team fördern

Im Gegensatz zur freien Wirtschaft fristet das Thema „Agilität & Selbstorganisation“ im Klinikkontext eher ein stiefmütterliches Dasein.

**THEMA** Der Fokus liegt momentan auf einem hohen Maß an Standardisierung, festgelegten Handlungspfaden und strenger Qualitätskontrolle. Dabei gibt es viele Bereiche, in denen die Selbstorganisation des Teams sehr gewinnbringend gefördert werden kann: Morgendliche Abstimmungen über die Aufgabenverteilung, Urlaubs- und Dienstplanung, Moderation von Teamsitzungen bis hin zu Prozessoptimierungen und Qualifizierungen können mit einem hohen Anteil an autonomer Steuerung durch die Mitarbeitenden hervorragend funktionieren.

Die Früchte gelungener Selbstorganisation sind Entlastung und neue Freiräume für die Führungskräfte und seitens der Mitarbeitenden ein Zuwachs an Kompetenz, Selbstvertrauen und Motivation. Im Workshop geht es darum, unter welchen Rahmenbedingungen Selbstorganisation gelingen kann und wie agile Arbeitsformen dabei unterstützen können.

**INHALT**

- Praxisbeispiele gelungener Selbstorganisation
- Die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Selbstorganisationsprozesse im Team gestalten
- Agile Methoden und Arbeitsformen zur Förderung einer selbstverantwortlichen und entscheidungsfreudigen Teamkultur kennenlernen
- Kommunikationsstrategien: Mitarbeitende und das Team in die Selbstverantwortung führen und begleiten
- Persönliche Transferprojekte: Wo kann ich selbstorganisierte Prozesse in meinem Bereich fördern und etablieren

### REFERENT



Philipp Andresen

**Termin:** **Köln:** 3. Juni 2026, **Online:** 30. November 2026,  
jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## SYSTEMISCHES FÜHREN:

### Komplexität und Dynamik effektiv begegnen

In diesem Seminar lernen Sie die zentralen Prinzipien des systemischen Denkens kennen und erfahren, wie Sie diese in Ihrer Führungspraxis anwenden können. Sie erhalten praxisnahe Methoden und Tools, um Ihre Führungsrolle weiterzuentwickeln, Ihr Team gezielt zu fördern und Kommunikation zu verbessern.

**THEMA** Führungskräfte stehen heute vor der Herausforderung, Teams in einem komplexen und sich ständig wandelnden Umfeld zu steuern. Systemisches Führen bietet Ihnen die Möglichkeit, nicht nur auf Ihre eigene Rolle als Führungskraft zu schauen, sondern auch auf die Dynamiken und Wechselwirkungen innerhalb Ihres Teams und Ihrer Organisation.

**INHALT** In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Prinzipien des systemischen Führens. Sie lernen praxisnahe Ansätze, um Teams effektiv zu leiten und Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten. Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Führungskraft und erhalten Impulse für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Sie lernen die zentralen Prinzipien des systemischen Denkens kennen und erfahren, wie Sie diese gewinnbringend in Ihrer Führungspraxis anwenden können. Der systemische Ansatz bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft und die Dynamiken innerhalb Ihres Teams aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Sie werden mit praktischen Werkzeugen und Methoden ausgestattet, um die Kommunikation und Zusammenarbeit in Ihrem Team zu stärken und Ihre Führungsprozesse gezielt zu verbessern.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den systemischen Fragetechniken, die Ihnen helfen, lösungsorientiertes Denken in Ihrem Team zu fördern. Durch praxisnahe Übungen und Reflexionsphasen gewinnen Sie wertvolle Impulse, um Ihre Führungsrolle aktiv weiterzuentwickeln.

#### REFERENTIN



Dominique Wirl

**Termin:** **Münster:** 21. April 2026, **Dernbach:** 10. Juli 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## FÜHREN OHNE HIERARCHISCHE MACHT –

### Projekte leiten und Teams führen

Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen zu führen, ohne mit disziplinarischer Weisungsbefugnis ausgestattet zu sein, ist eine herausfordernde Aufgabe. Wie kann ich trotzdem Einfluss nehmen und gestalten, sichtbar werden und die eigenen Vorstellungen auf gute Weise in der Organisation durchsetzen? In diesem Seminar erfahren Projektleitende, Stellvertretende und andere Interessierte, wie das gut gelingen kann.

**THEMA** Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie Kooperationsbeziehungen so gestaltet werden können, dass Zusammenarbeit wirkungsvoller wird und der eigene Einfluss auf die Gestaltung von Sachthemen und Arbeitsbeziehungen vergrößert werden kann.

**NUTZEN**

- Einen konstruktiven Umgang mit Macht und Einfluss finden
- Den eigenen Einfluss in der Zusammenarbeit und in der Organisation erweitern und gestalten
- Mehr Sichtbarkeit in der Organisation gewinnen
- Sprache erzeugt Wirklichkeit – Sprache so gestalten, dass unser Gegenüber sich zur Kooperation in Augenhöhe eingeladen fühlt

**INHALT**

- Kooperationsprinzipien – u.a. Transparenz, Lernerorientierung, Gegenseitigkeit, Verbindlichkeit, Transparenz, Wohlwollen – kennenlernen und Ideen für praktisches Handeln entwickeln
- Das Zusammenspiel von Verständigung, Vertrauen und Macht kennenlernen und für den Führungsalltag eigene Lösungen finden
- Sichtbar werden: tue Gutes und andere sprechen davon
- Kommunikation: einen non-direktiven und einbeziehenden Sprachstil entwickeln

#### REFERENTIN



Antje Wilmink

**Termin:** **Online:** 1. Dezember 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## BESPRECHUNGEN UND WORKSHOPS PROFESSIONELL MODERIEREN UND LEITEN

Die Kunst der Moderation ist es, das Potential der Gruppe zu aktivieren, Synergieeffekte hervorzurufen sowie ergebnis- und zielorientiert zu arbeiten. In diesem Seminar lernen Sie das nötige Handwerkszeug kennen, um visualisierte Besprechungen, Workshops oder Arbeitsgruppen sicher, professionell und erfolgreich zu leiten.

**THEMA** Eine erfolgreiche Moderation umfasst nicht nur die Kenntnis einer Vielfalt von Techniken zum interaktiven Arbeiten und Lernen mit und in der Gruppe, sondern auch das Wissen um die Aufgaben eines Moderators. Die gemeinsame Entwicklung einer strukturierten Moderation steht im Mittelpunkt dieses Seminars.

**INHALT** Techniken und Methoden der Moderation

- Umgang mit Störungen / kritische Situationen souverän managen
- Regeln für virtuelle Besprechungen und Ideenfindung
- Ablauf und Phasen einer Moderation
- Ziele der einzelnen Phasen, Vorbereitung und Durchführung
- Moderationszyklus: Überblick der Phasen und der Moderationstechniken
- Ergebnissicherung und Maßnahmenplan
- Moderationsplan erstellen: vom Einstieg bis zur Schlussrunde
- Umgang mit Regeln und Feedback

### Aufgaben des Moderators

- Leiten oder unterstützen – Verhalten und Einstellung des Moderators
- Rollenklärung – Neutralität versus Experte
- Ziele setzen und die Gruppe leiten
- Aktivierung der Gruppe – Arbeitsfähigkeit fördern
- Gruppenprozesse in Gang bringen
- Positives Arbeitsklima schaffen, Kommunikation aktiv gestalten

Methoden: Theoretischer Input, Reflexion und Feedback, Partner- und Gruppenarbeit.

### REFERENTIN



Viola Moritz

**Termin:** Online: 13. März 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## DAS TEAM IM SPANNUNGSVERHÄLTNIS DER BEDÜRFNISSE

Im Team wollen nicht immer alle das Gleiche und das Team als Ganzes braucht auch noch etwas. Dazu kommt, dass die Bedürfnisse oft noch nicht einmal benannt und transparent sind. Wie lässt sich das besser verstehen und bestenfalls auflösen?

**THEMA** Was uns in der Arbeit antreibt ist in der Regel nicht nur der Inhalt der Tätigkeit. Individuelle Bedürfnisse wie bspw. die nach Anerkennung, Wirksamkeit, Respekt, Sinn oder Gemeinschaft spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Das Team als Ganzes wiederum hat teils die gleichen, teils ganz andere Bedürfnisse, wie Zusammenhalt oder Sicherheit, die den individuellen genau entgegenstehen können. Oft geht es in der Klärung von Wünschen daher nur scheinbar um sachliche Erwägungen zur Arbeit im engeren Sinne. Das macht die Verständigung und das Finden von Lösungen herausfordernd.

**NUTZEN**

- Sie erhalten ein Verständnis der unterschiedlichen Bedürfnislagen.
- Sie bekommen als Handwerkszeug verschiedene „Brillen“, durch die Sie auf das Gruppengeschehen blicken können und die Ihnen bei der Entschlüsselung helfen.
- Sie erhalten Ideen, wie Sie klärende Gespräche darüber initiieren und auch moderieren können.

**INHALT**

- Bedürfnisse als Antrieb menschlichen Handelns und Konfliktauslöser
- Die Forschungsbrille und theoretische Modelle
- Kompass für die Teamleitung
- Wirkungsvolle Maßnahmen / Fallarbeit

### REFERENT



Frank Stähler

**Termin:** Köln: 10. Juli 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## KOOPERATIVE TEAMKULTUR:

### Führen durch Befähigen und Bestärken

Menschen können ihr ganzes Potential mit Freude in die Arbeit einbringen, wenn bestimmte Wirkfaktoren kooperativen Arbeitens gegeben sind und das Führungsverhalten zur Situation passt. Das Wissen um diese Wirkungsweisen verhilft Führungskräften und Mitarbeiter:innen zu Orientierung und zielgerichtetem Vorgehen.

**THEMA** Wie kann ich Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten bei Mitarbeiter:innen ermitteln? Wie kann ich als Führungskraft optimal unterstützen? Was brauchen Mitarbeiter:innen, um sich mit ihrer Arbeit zu identifizieren, sich kompetent und verantwortlich zu fühlen?

Wenn Führungskraft und Mitarbeiter:in gemeinsam und transparent deren Entwicklung und Beteiligung steuern, vermittelt das Wertschätzung, Sicherheit und die Erfahrung, gestalten zu können. Sie navigieren zusammen zwischen Führung und Selbststeuerung.

**NUTZEN** Das Seminar gibt Ihnen dafür Orientierung und unterstützt Sie bei der Ausgestaltung und Anpassung Ihres eigenen Führungsstils. Sie erhalten einen Kompass und Ideen zur Bestärkung Ihrer Mitarbeiter:innen.

**INHALT**

- Grundlagen kooperativer Führung
- Möglichkeiten und Grenzen kooperativer Führung
- Situatives Führen
- Faktoren von Bestärkung und Befähigung
- Wirksamkeit von Menschen und Maßnahmen
- Praxistransfer

#### REFERENT



Frank Stähler

**Termin:** Köln: 25. September 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## KOLLEGIALE BERATUNG

Sie kennen diese beliebte Methode oder haben davon gehört? Hier ist die Gelegenheit, mit interessierten Kolleg:innen aus allen Berufsgruppen in kurzen und effektiven Beratungsprozessen zu x-beliebigen Herausforderungen der Führungspraxis zusammenzuarbeiten. Ideal auch für Teilnehmende des Leadership-Programms, um sich zu vernetzen.

**THEMA** Kollegiale Beratung ist eine wirksame Methodik zur ergebnisorientierten Reflexion und Lösungsentwicklung für berufliche Problemstellungen.

Problemlösungskompetenz, Kommunikative Kompetenz, Führungskompetenz, Teamkommunikation, Selbstwirksamkeit

Was im beruflichen Alltag von Führungskräften oft informell geschieht – die gegenseitige Beratung bei Problemen und Herausforderungen – folgt hier einer bestimmten Struktur: Eine „Fallgeberin“ / ein „Fallgeber“ wird von den anderen in verteilten Rollen nach einem feststehenden Ablauf beraten. Dies mit dem Ziel, Lösungen für eine konkrete Frage oder ein Problem zu entwickeln. Innerhalb dieses strukturierten Ablaufs gestaltet die Gruppe ihre Beratungen selbst und entwickelt Handlungsmöglichkeiten für zahlreiche Herausforderungen der Führungspraxis. Das erweitert den eigenen Lösungsraum und stärkt die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen umzugehen – ohne auf externe Unterstützung angewiesen zu sein.

Im Rahmen der moderierten Präsenz-Veranstaltung können, nach einer kurzen theoretischen Einführung, mehrere Anliegen und Fragestellungen bearbeitet werden – vorausgesetzt, die Teilnehmenden bringen die entsprechende Bereitschaft mit. Es gelten die üblichen Vertraulichkeitsregeln für Veranstaltungen mit hohem Übungs- und Selbsterfahrungsanteil. Bei großen Gruppen erfolgt eine Aufteilung und es wird in parallelen, wechselnden Kleingruppen gearbeitet.

#### REFERENT



Arno Fuhrmann

**Termin:** Online: 21. Mai 2026, 4. November 2026 oder 8. Dezember 2026, jeweils 14.00–17.00 Uhr  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## DAS MEHRGENERATIONENTEAM – wie man voneinander lernen kann

In altersgemischten Teams treffen häufig unterschiedliche Wert- und Arbeitshaltungen aufeinander, die in der alltäglichen Zusammenarbeit erhebliche Sprengkraft entfalten können.

### THEMA

Unterschiedliche Ansprüche an Freizeit und Lebensplanung und die damit verbundene Einsatzbereitschaft, ein anderes Verhältnis zu Hierarchien, Regularien oder auch Ordnung und Sauberkeit sowie ein fundamental unterschiedlicher Umgang mit den neuen Medien können typische Konfliktfelder darstellen. Wie aber kann ich als Leitung die generationsspezifischen Haltungen miteinander versöhnen und befrieden? Das Seminar will Sie als Führungskraft unterstützen, unabhängig von der eigenen Prägung, die verschiedenen Altersbilder und deren typischen Charakteristika besser zu verstehen. Darauf aufbauend geht es darum, einen sensiblen, motivierenden und ausgleichenden Umgang mit den unterschiedlichen Generationen im Team zu finden.

### INHALT

- Auf Spurensuche: Die eigenen beruflichen Prägungen und Werte
- Typische Charakteristika der Generationen X, Y & Z und daraus resultierende Spannungsfelder
- Generationsspezifische Herausforderungen: Wie führe ich als erfahrene Leitung junge Mitarbeitende? Wie führe ich als junge Leitung erfahrene Mitarbeitende?
- Generationsübergreifende Zusammenarbeit erfolgreich gestalten: Lösungsorientierte Gesprächsführung bei Wert- und Haltungskonflikten
- Der Generationsdialog: Ein Instrument zur Klärung von generationsbedingten Teamkonflikten
- Reflexion: „Was macht unser Team attraktiv für alle Generationen?“

### REFERENT



Philipp Andresen

**Termin:** Online: 7. Dezember 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## „SCHWIERIGE MITARBEITER:INNEN“ FÜHREN – Wege zeigen – Grenzen setzen

Mitarbeitende, die aus der Sicht von Führungskräften als schwierig bezeichnet werden, geben Hinweise darauf, dass auf dem gemeinsamen Weg zur Zielerreichung Anpassungen vorgenommen werden müssen.

### THEMA

Eine Führungskraft hat die Aufgabe, dazu Gespräche zu führen, Zeichen (Wegweiser) zu setzen und Absprachen zu treffen. In diesem Workshop werden Wege erarbeitet, wie unterschiedliche Wahrnehmungen von Situationen im Arbeitsalltag konstruktiv gemeinsam reflektiert werden können. Das Seminar dient darüber hinaus der Vorbereitung und dem Einüben von diesbezüglichen Gesprächen mit Mitarbeitenden.

### INHALT

- Motive und Ziele aus unterschiedlichen Blickwinkeln benennen
- Schwierigkeiten aus Leitungssicht präzise beschreiben
- Unterschiedliche Wahrnehmungen miteinander abgleichen
- Anforderungen transparent machen
- Möglichkeiten und Grenzen bestimmen
- Gemeinsame Kursbestimmung im Gespräch erarbeiten

### REFERENT



Dr. Jens Dehrmann

**Termin:** Online: 25. November 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## KONFLIKTE IM TEAM ERKENNEN, VERSTEHEN UND ANGEHEN

Offene oder schwelende Konflikte, die nicht geklärt werden, sind Gift für Stimmung und Zufriedenheit im Team. Die Kollateralschäden können gewaltig sein: gespaltene Teams, Kündigungen, Burnout, Unfälle und fehlende Patientenorientierung haben nicht selten festgefahrene Konflikte als Ursache.

- THEMA** In diesem Workshop wird Ihnen als Leitung vermittelt, Konflikte frühzeitig zu erkennen, richtig einzuordnen und mit passenden Interventionen zu klären und zu entschärfen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, präventiv eine Kultur der offenen und fairen Auseinandersetzung zu fördern und so Verhärtungen und Eskalationen zu vermeiden.
- NUTZEN**
- Sie sind in der Lage, unterschiedliche Konflikte sicher zu diagnostizieren.
  - Darauf abgestimmt beherrschen Sie zielgenaue Interventionen, um diese zu entschärfen oder zu lösen.
  - Sie wissen, wie Sie präventiv chronifizierte und festgefahrene Konfliktverläufe vermeiden können.
- INHALT**
- Der Konfliktatlas: Konfliktarten, -ebenen und -indikatoren
  - Die Konflikttrutschbahn: Die 6 Stufen der Konflikt-Eskalation
  - Die Rolle der Leitung bei Konflikten – Interventionen bei unterschiedlichen Konfliktszenarien
  - Persönliche Reflexion des eigenen Konfliktlösestils
  - Gesprächsführung bei Klärungs- und Konfliktgesprächen
  - Konfliktprävention

### REFERENT



Philipp Andresen

**Termin:** Köln: 2. Juni 2026, Berlin: 22. Juni 2026, Münster: 12. Oktober 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## GESTALTEN VON VERÄNDERUNGSPROZESSEN: Umgang mit Widerständen und Vermeidungsverhalten

Viele Prozesse in der modernen (Arbeits-)Welt zeichnen sich durch einen dynamischen Wandel und hohe Komplexität aus. Die damit verbundenen permanenten Veränderungen lösen jedoch bei Mitarbeitenden nicht nur Freude auf Neues aus.

- THEMA** Oft reagieren Mitarbeiter:innen mit Unsicherheiten, Bedenken, Sorgen und Ängsten. Wenn daraus Widerstände und Vermeidung erwachsen, stellt ein solches Verhalten für die jeweiligen Führungskräfte oft eine besondere Herausforderung dar. Wie der Umgang damit konstruktiv, zielführend und gleichzeitig die Mitarbeitenden motivierend gelingen kann, stellt einen Schwerpunkt des Seminars dar. Darüber hinaus gewinnen Sie Erkenntnisse, wie ein Veränderungsprozess gestaltet werden kann, um alle Beteiligten von Anfang an auf die gemeinsame Reise mitzunehmen.
- INHALT**
- Umgang mit Veränderungen, Ambivalenzen, Widersprüchen und Komplexität: In herausfordernden Situationen souverän bleiben
  - Professioneller Umgang mit Widerständen und Vermeidungsverhalten: Eigene Haltung und hilfreiche Kommunikationstools
  - Erkennen, worum es wirklich geht: Um das WIE oder um das WAS?
  - Wie wird Veränderung ein positiv besetzter Begriff?
  - Bei Mitarbeitenden Motivation wecken, Vertrauen schaffen, Eigenverantwortlichkeit fördern, Ressourcen nutzen und Potenziale entdecken
  - Gestalten von Veränderungsprozessen: Wie bekomme ich alle ins Boot und wie rudern alle in die gleiche Richtung?

### REFERENT



Stefan Kessen

**Termin:** Online: 12. November 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## FÜHREN MIT KOMMUNIKATIVER KOMPETENZ – souveräne Gestaltung von herausfordernden Gesprächssituationen

Der konstruktive Umgang mit Konflikten erfordert eine mediative Kompetenz, damit die beteiligten Personen sowohl kommunikations- und handlungsfähig bleiben als auch um sie zu unterstützen, eigenverantwortlich akzeptable und zukunftsfähige Lösungen entwickeln zu können.

**THEMA** Führungskräfte tragen eine große Verantwortung für die erfolgreiche Gestaltung von Prozess- und Arbeitsabläufen und die Zusammenarbeit im Team. Das alltägliche Aufeinanderprallen unterschiedlicher Sichtweisen, die Notwendigkeit, viele Entscheidungen unter Zeitdruck fällen zu müssen, und die permanente Konfrontation mit Veränderungen fördern indes Situationen, in denen es schnell zu Spannungen und in deren Folge zu eskalierenden Auseinandersetzungen kommen kann. Mediative Kompetenzen der Führungskräfte fördern die Entwicklung eines kooperativen Miteinanders im Team sowie einer nachhaltig erfolgreichen Konfliktkultur.

**INHALT**

- Potenziale von Mediation: Neue Wege – neue Ideen – neue Lösungen
- Zentrale Bausteine von Mediation: Verständnissicherung, Strukturierung und Interessenorientierung
- Ausbau kommunikativer Kompetenzen: Loopen, systemische Fragen
- Präzise Interessenklärung: Um was geht es tatsächlich?
- Empathisch zuhören: Motivation, Vertrauen und Identität fördern
- Professioneller und konstruktiver Umgang mit Konflikten: Konflikte als Ressource
- Rolle und Haltung: Impulse und Inspirationen aus der Mediation für zeitgemäßes Führen
- Ressourcenorientiertes Üben mit Beispielen aus dem eigenen Arbeitsalltag der Teilnehmenden

### REFERENT



Stefan Kessen

**Termin:** Online: 7. Juli 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## GELD ODER LIEBE? Führen im Spannungsfeld wirtschaftlicher Ziele und christlichem Anspruch

Führungskräften in konfessionellen Einrichtungen ist aufgetragen, ein Spannungsverhältnis zu gestalten – jenes zwischen den wirtschaftlichen Zielen und dem christlichen Anspruch des Trägers.

**THEMA** Oft klaffen diese Zielsetzungen scheinbar auseinander, wirken unvereinbar. Eine fortdauernde Herausforderung, womöglich ein Dilemma, mit dem man auch bei den Alexianern leben muss? Das Seminar bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, über diese Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen, eigene Erfahrungen zu reflektieren, Neues zu lernen und weiterzudenken.

**NUTZEN**

- Anthropologische, sozialetische und theologische Aspekte der Ökonomie
- Marktwirtschaft als System der Nachahmung
- Ökonomische versus ethische Werte
- Tauschgerechtigkeit und die Gerechtigkeit Gottes
- „Alexianer sein“: eine Frage der Unternehmenskultur

**INHALT**

- Sie lernen die Bedeutung und Begründung von konfessionellen Einrichtungen kennen.
- Sie verstehen, welche Relevanz der christliche Glaube heute noch für Institutionen besitzt.
- Sie erfahren endlich, was es mit diesem „Alexianer sein“ auf sich hat.
- Sie können diskutieren, was die Alexianer jenseits Ihrer Fachlichkeit und Management-Qualitäten noch von Ihnen erwarten (und was nicht).

### REFERENT



Dr. Ralf Schupp

**Termin:** Münster: 21. September 2026, Berlin: 2. Dezember 2026, jeweils 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## ARBEITSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Personalverantwortung hat stets auch eine rechtliche Dimension, deren Grundlagen Mitarbeiter:innen mit Führungsverantwortung als Rahmenbedingungen für ihre Handlungsmöglichkeiten kennen müssen.

### THEMA

Die Fortbildung soll Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen der mittleren Führungsebene aufzeigen, die bei Schwierigkeiten im Arbeitsverhältnis bestehen. Anhand von Beispielfällen aus der Rechtsprechung und aus dem beruflichen Alltag sollen u.a. Sanktionsmöglichkeiten bei arbeitsrechtlichen Pflichtverletzungen und entsprechende vorbereitende Maßnahmen dargestellt werden.

Zudem soll dargestellt werden, woraus sich das Pflichtenfeld des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin im Einzelnen ergibt. In dem Zusammenhang wird auch das arbeitgeberseitige Direktionsrecht in seinem Umfang und der korrekten Ausübung vorgestellt.

### INHALT

- Dokumentation
- Ermahnung
- Abmahnung
- Umsetzung/Versetzung
- Kündigung
- Vertragliche Gestaltung
- Weisungen
- Delegation

### REFERENTIN



Corinna Bolz

**Termin:** **Online:** 10. November 2026, 9.00–12.15 Uhr  
**RbP-Punkte:** 4 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## ARBEITSZEITRECHT AVR CARITAS

Dieses Seminar möchte den Teilnehmenden Sicherheit für den Umgang mit dem Thema „Arbeitszeitrecht“ geben. Wie kann Arbeitszeit definiert werden? Wie sehen die gesetzlichen Rahmenbedingungen aus? Was heißt das für die Ausgestaltung des Dienstplanes?

### INHALT

Grundlagen Dienstplanung:

- Ressource „Arbeitszeit“
- Gesetzlicher Rahmen / Tarifliche Vorgaben
- Optimales Arbeitsvolumen
- Flexibilisierung des Dienstplans
- Durchlaufende Grunddienstpläne

Hinweis: Basis für die Kursinhalte sind die AVR Caritas. Auf andere Tarifwerke kann in dieser Veranstaltung nicht eingegangen werden.

### REFERENTIN



Britta Beerheide

**Termin:** **Online:** 10. Dezember 2026, 9.00–16.30 Uhr  
**RbP-Punkte:** 8 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## TIMEOFFICE MODUL 1 – Dienstplangestaltung

Im ersten Modul dieser Schulungsreihe werden die Grundlagen von TimeOffice vermittelt. Ziel ist es, dass Sie sich im System gut zurecht finden und Ihr Benutzerprofil selbstständig und individuell einstellen können. Des Weiteren werden der über das Jahr idealtypische Planungsablauf sowie der Jahresplan erläutert.

### INHALT

- Idealtypischer Planungsablauf
- Öffnen eines Dienstplans
- Das Dienstplanfenster
- Profilbasierende Benutzeroptionen
- Den Jahresplan bearbeiten

### REFERENTIN



Britta Beerheide

**Termin:** **Online:** 9. Juni 2026 oder 6. November 2026, jeweils 9.00–13.00 Uhr  
**RbP-Punkte:** 4 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## TIMEOFFICE MODUL 2 – Dienstplangestaltung

Im zweiten Modul dieser Schulungsreihe wird die vollständige Bearbeitung des Monatsplans in TimeOffice behandelt und die damit verbundenen Auswertungen aufgezeigt. Die Module sind aufeinander aufbauend und können nur gemeinsam gebucht werden.

### INHALT

- Monatsplan bearbeiten
- Elektronische Zeiterfassung
- Auswertungen zum Monatsplan
- Personalstammdaten

### REFERENTIN



Britta Beerheide

**Termin:** **Online:** 25. Juni 2026 oder 26. November 2026, jeweils 9.00–13.00 Uhr  
**RbP-Punkte:** 4 Punkte  
**Zielgruppe:** Führungskräfte, Stellvertreter:innen sowie Projektleitungen

## „DEN WEG WEITERGEHEN ODER HALT SUCHEN IM UNGEWISSEN“ (LSP)

Das Leadership-Seminar hat vielleicht neuen Kontakt zum großen Themenfeld „Spiritualität“ erschlossen. Wir möchten dazu einladen, gemeinsam diesen Weg weiter zu gehen, zu erforschen und zu vertiefen, was das eigene Leben und Arbeiten bereichern könnte.

### THEMA

Dieses spirituelle Vertiefungsangebot richtet sich an alle, die ihre eigene und einmalige Spiritualität weiter entdecken möchten. Wir laden dazu ein, sich im Austausch mit den anderen „Weggefährten“ inspirieren zu lassen und die tägliche Arbeit (neu) zu „grundieren“. Im geschützten Rahmen und Raum gibt es Zeit für nicht alltägliche Fragen und die gemeinsame Suche nach Antworten. Zusammen mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dürfen Sie als Gast die besondere Atmosphäre des Benediktinerinnen Klosters Varenzell genießen.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmer:in auf unserer Reise ins Ungewisse zu begrüßen.

„Reisebausteine“: Texte, Musik, Einzel- und Gruppenarbeit, Stille, Bewegung...

### REFERENT:IN



Werner Berning



Sr. Dr. Glania

**Termin:** Anreise: 22. Februar 2027, 11.00 Uhr  
Abreise: 24. Februar 2027, 15.00 Uhr  
**Zielgruppe:** Teilnehmende des alexianerweiten Leadership-Programms,  
Führungskräfte der Ebene C und D

## DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM – PSALM 31,9 (LSP)

Dieses Seminar richtet sich an alle Interessierten, die Zeit für sich selbst brauchen und in klösterlicher Atmosphäre zur Ruhe kommen möchten. Die im Leadership-Programm begonnene Auseinandersetzung mit persönlichen Kraftquellen wird fortgeführt und vertieft.

### THEMA

Wer Glaube als Kraftquelle und nicht als moralische Anforderung für sich (wieder) entdecken möchte, wer herausfinden möchte, was ihn/sie trägt, ist in diesen Vertiefungstagen richtig.

Wir eröffnen die Möglichkeit, für sich zu prüfen, welche und ob biblischen Bilder und Texte eine mögliche Kraftquelle sein können. Aber auch alle, die einfach wieder Grund unter die Füße bekommen und durchatmen möchten, sind herzlich eingeladen zu den Einkehrtagen in der Benediktinerinnenabtei Varenzell!

### INHALT

Wir arbeiten in Gruppen- und Einzelarbeit und mit verschiedenen ganzheitlichen Methoden wie Atem- und Körperübungen, Schriftmeditation und Erfahrungen in der Natur.

Es besteht die Möglichkeit während oder nach den Einkehrtagen ein seelsorgerliches Einzelgespräch zu führen und an den Gebeten der Benediktinerschwestern teilzunehmen.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Hausschuhe und festes Schuhwerk sowie eine Sitzunterlage für draußen mitbringen.

### REFERENTIN



Kathrin Alshuth

**Termin:** Anreise: 15. Juli 2026, 14.30 Uhr  
Abreise: 17. Juli 2026, 14.30 Uhr  
**Zielgruppe:** Teilnehmende des alexianerweiten Leadership-Programms,  
Führungskräfte der Ebene C und D

## VERANSTALTUNGSORTE

---

### Berlin

Alexianer Institut für Fort- und Weiterbildung  
Große Hamburger Straße 5–11  
10115 Berlin

[www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/einrichtungen/alexianer-institut-fuer-fort-und-weiterbildung/veranstaltungenorte](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/einrichtungen/alexianer-institut-fuer-fort-und-weiterbildung/veranstaltungenorte)



### Köln

Hotel Begardenhof  
Brückenstraße 41  
50996 Köln

<https://www.begardenhof.de/>



### Aachen

Bischöfliche Akademie  
Leonhardstraße 18–20  
52064 Aachen

<https://www.akademie-bistum-aachen.de/start/>



### Münster

Alexianer Hotel am Wasserturm  
Alexianerweg 9  
48163 Münster

<https://hotel-am-wasserturm.alexianer.de/>



### Dernbach (Westerwald)

ResonanzRaum Kloster Aloysia Löwenfels Haus  
Marienweg 1  
56428 Dernbach (Westerwald)

<https://resonanzraum-kloster.de/>



### Rietberg

Geistliches Zentrum Abtei Varenzell  
Hauptstraße 53  
33397 Rietberg

<https://www.abtei-varenzell.de/>



## DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### Kathrin Alshuth

Pfarrerin, geistliche Begleiterin, Seelsorgerin, Alexianer Raphaelsklinik, Münster

### Philipp Andresen

Dipl.-Psychologe, Leiter des Instituts für Unternehmensgesundheit, Coach, Personaltrainer und Organisationsentwickler im Gesundheitswesen, systemischer Berater und Gestalttherapeut, Berlin

### Britta Beerheide

Dipl.-Kauffrau mit Zusatzausbildung Professionelles Arbeitszeitmanagement, Referentin für Arbeitszeitmanagement, Alexianer Service GmbH, Berlin

### Werner Berning

Dipl.-Theologe, Physiotherapeut, Fachwirt im Gesundheitswesen (IHK), Business-Coach (DVCT), NLP Practitioner, Somatic-Experiencing Practitioner, Berlin

### Corinna Bolz

Justiziarin, LL.M. (Melbourne), Compliance Officer (TÜV), Alexianer GmbH, Münster

### Melanie Degmair

Dipl.-Kauffrau, systemische Beraterin (isb-w), Referentin Personalentwicklung, Alexianer GmbH, Berlin

### Dr. Jens Dehrmann

Leiter des Instituts für Führung und Gesundheit Hannover, Dipl.-Supervisor, Coach, Berater, Hannover und Köln

### Arno Fuhrmann

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Leitung Personalentwicklung, Alexianer GmbH, Münster

### Schwester Dr. Beate Glania MMS

Missionsärztliche Schwester, Theologin, Pastoralpsychologin und Supervisorin, Seelsorgerin in der Psychiatrie, Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin

### Stefan Kessen

Zertifizierter Mediator, Prozessgestalter, Ausbilder & Trainer (MEDIATOR GmbH), Berlin

### Elmar Kruithoff

Dipl.-Psychologe, Gründer und Leiter des Zentrums für Focusing-Kompetenzen ([www.focusing-center.de](http://www.focusing-center.de)), ausbildungsberechtigter Focusing-Koordinator (TFI) und Psychotherapeut, spezialisiert seit 2009 auf die Online-Arbeit im Einzelformat und mit Gruppen, Roskilde / Dänemark

### Viola Moritz

Business-Trainerin, Dozentin, MA Anglistik/ BWL, MA Erwachsenenbildung, NLP Master, NLP Coach, Pferdegestütztes Coaching, Berlin

### Dr. Ralf Schupp

Dipl.-Theologe, M.A.E. (Master of Advanced Studies in Applied Ethics), Referatsleiter Christliche Ethik / Leitbild / Spiritualität, Alexianer GmbH, Münster

### Ludgera Stadtbäumer

Journalistin, Moderatorin, Präsenz-Coach, Dortmund, [www.ludgera-stadtbaeumer.de](http://www.ludgera-stadtbaeumer.de)

### Frank Stähler

Sonderpädagoge, ausbildungsberechtigter Trainer für Gruppendynamik (DGGO), Gestalttherapeut, Coach und Supervisor, Dozent, Tätigkeits-Schwerpunkt Team- und Führungskräfteentwicklung mit erlebnisorientierten Methoden, Köln

### Antje Wilmink

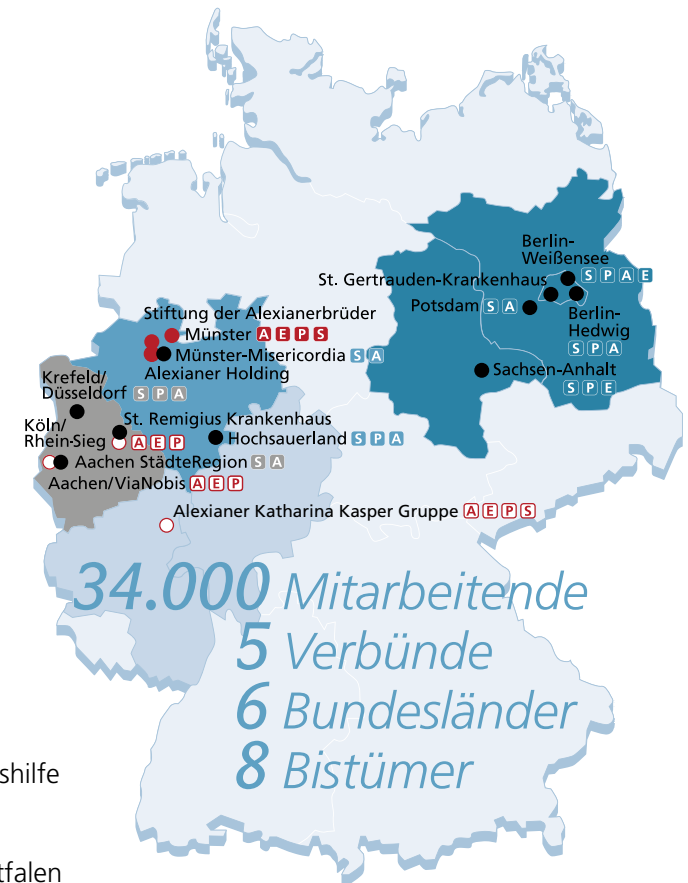
Senior Coach (DBVC), systemische Organisationsberaterin, Dipl.-Betriebswirtin, Berlin

### Dominique Wirl

Organisationsentwicklerin, Trainerin, systemische Beraterin, Facilitator, Coach, Frankfurt

Stand: 03/2026

## DIE ALEXIANER AUF EINEN BLICK



- S** Somatik
- A** Altenhilfe
- E** Eingliederungshilfe
- P** Psychiatrie
- Verbund Westfalen
- Verbund Rheinland
- Verbund Berlin – Brandenburg – Sachsen-Anhalt
- Verbund AEP Westfalen
- Verbund AEP Rheinland

Stand: 11/2025

HERAUSGEBER: Alexianer GmbH  
Referat Personal und Personalentwicklung  
Alexianerweg 9 | 48163 Münster

REDAKTION: Melanie Degmair  
Benedikt Ey  
Annette Winkelmann

DRUCK: Newprint blue GmbH  
Berliner Str. 13 | 10715 Berlin

DESIGN, SATZ: [www.kerygma.de](http://www.kerygma.de), [www.inesjaenicke.de](http://www.inesjaenicke.de)